

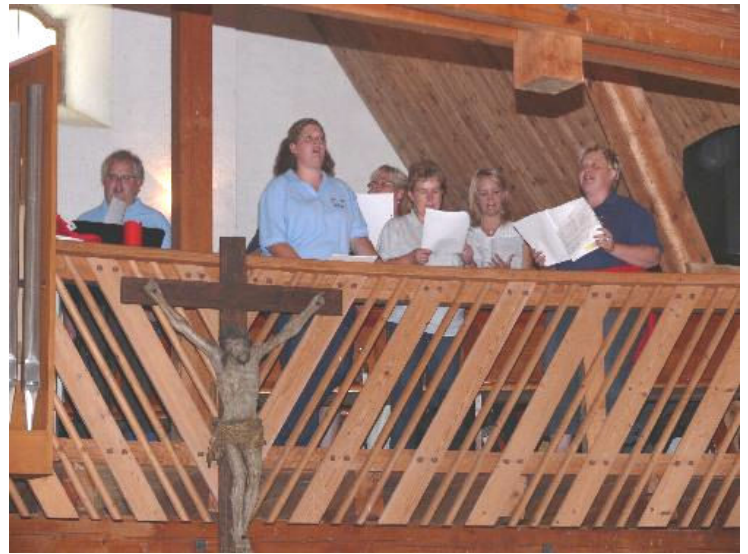
50-jähriges Jubiläum der evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in der Ramsau

Festgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am 27. Juli 2008



Die Festgemeinde mit Ehrengästen und vollständig versammelter evangelischer Geistlichkeit.

Die „Moskitos“ von der kath. Schwestergemeinde begleiteten den Gottesdienst mit flotten Rhythmen.



Dekan Stritar erinnerte in seiner Predigt an die Anfänge der Ramsauer ev. Kirche und gratulierte dem Architekten Gsänger für die zeitlose Gestaltung.

Pfarrerin Lieselotte Lindner und der für die Ramsau zuständige Pfarrer Christian Gerstner



Der katholische Pfarrer Max Bräutigam in „Rente“ freute sich in seinem humorigen Grußwort über die Fortschritte in der Ökumene.

Bürgermeister Herbert Gschoßmann versprach trotz angespannter Finanzlage einen Zuschuss der Gemeinde zur Erhaltung der evangelischen Kirche.





Kirchenvorstand Stefan Gauer wies in seinem Grußwort auch auf Wehwehchen der Jubilarin in Form schwindender evangelischer Ramsauer hin.

Die evangelische Geistlichkeit präsentiert sich nach dem Auszug den Fotografen.



Die Ramsauer Weihnachtsschützen begleiteten vor der herrlichen Kulisse der Ramsauer Berge den Auszug der Festgemeinschaft mit ihren Böllerschüssen und leiteten zum Gemeindefest über.

Bei heißen Temperaturen spendete das von Organisator Rolf Bechtel und seinen fleißigen Helfern aufgestellte Zelt den vielen evangelischen und katholischen Festgästen Schatten.



Viele fleißige Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alle Gäste satt wurden, zuerst mit Gegrilltem und Salaten, später mit Kaffee und Kuchen.

Ein musikalisches und optisches Highlight: Die Trachtenblaskapelle Ramsau sorgte für die zünftige Umrahmung des Gemeindefests.





Pfarrer Gerstner, der auch die Moderation der Programmpunkte übernahm, macht sich mit den Gästen bekannt, hier die Ramsauer Weihnachtschützen.

Der Organisator Rolf Bechtel genießt in einer ruhigen Minute das Gespräch mit Schwester Friedel Patz, der Mesnerin der Insulakirche.



Neben Schminken und Malen für die Kleinsten gab es auch eine Tombola. Der Erlös des gesamten Festtages kommt der Erhaltung der Kirche „Zum Guten Hirten“ zugute.

Festgast war auch eine 87-jährige Touristin aus Berlin, die bei der Einweihungsfeier vor 50 Jahren anwesend war und seitdem über 50 mal Urlaub in der Ramsau gemacht hat.



Auf einer Schautafel konnten historische Aufnahmen vom Bau und der Einweihung der evangelischen Kirche betrachtet werden.

Die jetzige Mesnerin Frau Doetsch mit Pfarrer Gerstner und seiner Vorgängerin Pfarrerin Fietz



Fotos: Wolfgang Sauer/Christian Leubner